



Pflichtenheft für Mannschaftsbetreuer/in des FC Wauwil-Egolzwil

Ausgabe 2022
ps

Inhaltsverzeichnis

1. FC Wauwil-Egolzwil.....	
1.1 Organisation	
1.2 Juniorenförderungskonzept	
2. Pflichtenheft des Trainers	
2.1 Pflichten des Trainers	
2.2 Kompetenzen des Trainers	
2.3 Vorbildfunktion des Trainers	
3. Weitere Regelungen und Vorgänge beim FC Wauwil-Egolzwil.....	
3.1 Mannschaftseinteilungen	
3.2 Garderoben	
3.3 Training und Trainingsplätze	
3.4 Material	
3.5 Spielaufgebot	
3.6 Spielverschiebungen.....	
3.7 Spielabsagen	
3.8 Resultatmeldungen	
3.9 Spielberichte	
3.10 Hallenturniere	
3.11 Freundschaftsspiele	
3.12 Spesenabrechnungen	
3.13 Aus- und Weiterbildung	
3.14 Sonstiges.....	

1. FC Wauwil-Egolzwil (nachfolgend FC W-E genannt)

Postfach 2, 6242 Wauwil
Clubnummer 2553

1.1 Organisation

Der FC Wauwil-Egolzwil ist wie folgt organisiert:

Juniorenorganisation

- Koordination Junioren Stufen F-E
- Koordination Junioren Stufen D-A

Jede Mannschaft wird von einem Trainer/in und Assistenztrainer/in betreut.
Nachfolgend werden diese Trainer genannt.

1.2 Juniorenförderungskonzept

Alle Juniorentrainer haben sich am offiziellen Juniorenkonzept zu orientieren, welches aufgeteilt ist in die folgenden Punkte:

- Werte und Ziele des FC Wauwil-Egolzwil
- Organisation und Aktivitäten - Kommunikation
- Anforderungen an unsere Trainer
- Spielkultur und Trainingsgestaltung

2. Pflichtenheft des Trainers

2.1 Pflichten des Trainers

- Der Trainer orientiert sich an den Zielen und Richtlinien des Juniorenförderungskonzepts und trägt dieses voll mit.
- Der Trainer bemüht sich im Rahmen seiner Möglichkeiten an den vom Verband.
- vorgegebenen und angebotenen Ausbildungskursen teilzunehmen und sich weiterzubilden. Die Kosten werden vollumfänglich vom Verein getragen.
- Der Trainer organisiert die Fahrten zu den Auswärtsspielen, dazu steht Ihm auch die Benützung des Schulbusses zu. (Die Reservierung läuft über die JUKO). Auch die Hilfe der Eltern kann in Anspruch genommen werden.
- Der Trainer kommuniziert rechtzeitig die Eltern und seine Spieler/innen über die jeweiligen Termine.
- Der Trainer ist jährlich für einen Informationsabend verantwortlich.
- Der Trainer kann nach jedem Heimspiel im Clubhaus Mineralwasser für seine Mannschaft beziehen und überwacht die Verteilung.
- Der Trainer hat talentierte Spieler nach Rücksprache mit dem Juniorenobmann/Sportlichen Leiter an die nächsthöhere Mannschaft abzugeben.

2.2 Kompetenzen des Trainers

- Der Trainer ist für die Mannschaftsaufstellung verantwortlich.
- Der Trainer ist für die Trainingsgestaltung zuständig.
- Der Trainer erhält eine Entschädigung gemäss dem Salär-Reglement des FC W-E.
- Der Trainer kann vor der jährlichen Sitzung im Mai seine Wünsche bezüglich Trainingstage formulieren.
- Der Trainer kann Wünsche bezüglich Trainingsmaterialien oder Bekleidungen jederzeit beim Juniorenobmann/frau anbringen.
- Der Trainer leitet eigenständig allfällige Sanktionen gegenüber Junioren ein.
- Bei Abwesenheit definiert der Trainer seine Stellvertretung eigenständig.

2.3 Vorbildfunktion des Trainers

- Der Trainer repräsentiert den Verein in der Öffentlichkeit. Sein ganzes Erscheinungsbild sowie seine Äusserungen prägen zu einem grossen Teil das Image des Vereins. Der Trainer verhält sich daher stets vorbildlich und korrekt gegenüber den Junioren, den Eltern, der gegnerischen Mannschaften und der Schiedsrichter.

- Verbandsbussen für unkorrektes Verhalten bei Spielen werden dem Trainer in Rechnung gestellt. Er ist zudem besorgt, dass sich auch die Junioren und die Eltern bei Trainings und Spielen korrekt und stets anständig verhalten.
- Rauchen und Konsumieren von Alkohol (und dergleichen) ist dem Trainer während den Trainings und Spielen strikte untersagt.
- Auch bei Auswärtsspielen/-Turnieren wird die Garderobe sauber hinterlassen.
- Der Trainer berücksichtigt die unterschiedlichen Stärken und Schwächen seiner Junioren und findet das richtige Mass an Ehrgeiz und Spielfreude.
- Der Trainer versucht stets das Team in den Vordergrund zu stellen, vergisst dabei aber nicht die Junioren weiterzubilden und zu erziehen. Die Förderung der Persönlichkeit, des Verantwortungsbewusstseins und den allgemeinen sozialen Kompetenzen steht im Vordergrund.

3. Weitere Regelungen und Vorgänge beim FC W-E

3.1 Mannschaftseinteilungen

Die Mannschaftseinteilungen sowie die Bestimmung der Stärkeklasse finden jeweils vor der Saison statt. Bis zum E-Juniorenalter werden regionale und kollegiale Aspekte berücksichtigt, ab dem D-Juniorenalter erfolgt die Einteilung nach den Stärken der Junioren. Die Einteilung erfolgt im Zusammenspiel zwischen Juniorenobmann und Trainern.

Nach Einteilung der Mannschaften muss vom Trainer die Mannschaftsliste angepasst (Adresse / E-Mail / Natel) und bis **spätestens Ende August** dem Juniorenobmann weitergeleitet werden. Basierend auf der Mannschaftsliste wird die Verrechnung der Jahresbeiträge vorgenommen.

3.2 Garderoben

In der Garderobe herrscht Disziplin und Ordnung. Der Trainer ist der erste und auch wieder der letzte der die Kabine verlässt. Dabei trägt er die Hauptverantwortung, dass die Kabine besenrein verlassen wird. Weitere folgende Regeln gelten im Kabinenbereich:

- Eltern oder andere Personen haben keinen Zutritt zu den Garderoben.
- Die Kinder / Jugendlichen duschen immer alleine.
- Bei Spielen wird die Kabine gemäss der Einteilung des SPIKO benutzt. Diese Einteilung ist auf dem Aufgebot zu finden welches im Garderobenbereich aufgehängt ist.
- Ist eine weitere Mannschaft in derselben Kabine eingeteilt, müssen die Kleider auf der einen Hälfte der Kabine verstaut und aufgehängt werden.
- Sind Mädchen in der Mannschaft integriert, muss vom Trainer eine separate Kabine zugeteilt werden.

3.3 Training und Trainingsplätze

Die Wünsche bezüglich der Trainingstage werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Diese werden an der Sitzung im Frühling sowie Mitte Herbst besprochen und geregelt. Die Einteilung für das Hallentraining erfolgt in Koordination mit dem Juniorenobmann/frau Mitte Herbst. Das Hallentraining kann im Zentrum Linde, Wauwil oder in der Turnhalle Egolzwil stattfinden.

Die Benutzung der Trainingsplätze werden von der Gemeinde Wauwil bzw. dem Platzchef des FC W-E bestimmt. Die Kommunikation an die Trainer erfolgt dabei via dem Whats-App Chat. Grundsätzlich wird auf dem Trainingsplatz trainiert. Sollte auf dem Trainingsplatz und Aussenplatz zu Engpässen kommen, darf auf den Hauptplatz ausgewichen werden.

Der Trainer achtet darauf, dass das von ihm benutzte Spielgelände sauber verlassen wird und die Tore wieder versorgt und abgeschlossen werden. Im Materialraum ist der Trainer für Ordnung und Sauberkeit verantwortlich. Das Inventar muss mit der notwendigen Sorgfalt und Rücksicht behandelt werden. Der Materialraum ist beim Verlassen jedes Mal mit dem Schlüssel zu schliessen. Die Türen des Clubhauses sind bei jedem Verlassen zu schliessen. Die Fussballschuhe sind beim Betreten des Gebäudes nach dem Training / Spiel auszuziehen und zu reinigen. Auch bei trockenem Wetter. Die Garderoben sind grundsätzlich sauber zu hinterlassen (keine Plastiksäcke, Klebebänder usw.).

3.4 Material

Dem Trainer werden zu Beginn seiner Tätigkeit die notwendigen Schlüssel abgegeben. Zudem erhält er folgende Materialien vom Materialwart ausgehändigt:

- Dress und Überziehleibchen
- Bei Bedarf Sanitätskoffer
- Kleider für Juniorentrainer

Vor jedem Training / Spiel sind dem Ballkasten eine bestimmte Anzahl Bälle zu entnehmen. Der Trainer ist dafür besorgt, dass die Bälle nach jeder Benutzung gereinigt werden, sowie dass deren Anzahl mit derjenigen der entnommenen Bälle übereinstimmt. Der Ballkasten ist lediglich zur Entnahme/Versorgen der Bälle geöffnet und ist ansonsten immer verschlossen zu halten.

Bei Beendigung seiner Tätigkeit sind diese erhaltenen Materialien inkl. Schlüssel (allfällige Kosten von verlorenem Material/Schlüssel wird verrechnet) wieder vollständig dem Materialwart zu übergeben. Im Extremfall kann der Trainer zu einem Teilersatz von verlorenem Material verpflichtet werden.

3.5 Spielaufgebot

Ein paar Tage vor einem Auswärtsspiel muss auf ifv.ch konsultiert werden, welche Dress Farbe der kommende Gegner trägt. Sollte es die gleiche Farbe sein, muss entweder ein Ersatzdress oder sonst Überziehleibchen mitgenommen werden. Bei den Heimspielen ist der Gegner für das Abklären der Dress Farbe verantwortlich.

3.6 Spielverschiebungen

Spielverschiebungsanträge müssen bis mindestens 25 Tage vor dem vorgesehenen Spiel dem Spiko des FC W-E gestellt werden. Der Spiko kontaktiert anschliessend den Gegner. Wird die Frist nicht eingehalten gibt es daraus eine Busse für den Verein.

3.7 Spielabsagen

Über mögliche Spielabsagen der Heimspiele wird am Morgen des Spieltages entschieden. Dabei kommuniziert die Gemeinde Wauwil/Platzchef des FC W-E via dem Whats-App-Chat. Über Spielabsagen der Auswärtsspiele wird man telefonisch entweder vom Spiko des FC W-E oder direkt vom Gegner kontaktiert. Bis zur D-Juniorenstufe kann bei einer Spielabsage im Austausch mit dem Gegner (bei Auswärtsspielen) ein neues Datum terminiert werden. Bei abgesagten Heimspielen muss die Koordination über den Spiko laufen. Ab der C-Juniorenstufe wird das Spiel automatisch auf ein neues Datum angesetzt. Sollte dieses nicht möglich sein, muss sofort mit dem Gegner ein neues Spieldatum gesucht werden.

3.8 Resultatmeldungen

Die Resultate der Stufen E- und D-Junioren werden vom Schiedsrichter des FC W-E gemeldet. Ab der Stufe C-Junioren nimmt die Resultatmeldung der offizielle Schiedsrichter vor.

3.9 Spielberichte

Die Spielberichte (bis Stufe D-Junioren) auf clubcorner.ch müssen immer bis am Sonntagabend abgeschlossen werden. Geschieht dies nicht, folgen vom Fussballverband Bussen, welche an den Trainer weiterverrechnet werden.

3.10 Hallenturniere

Jede Mannschaft darf an zwei Hallenturnieren teilnehmen, welche vom FC W-E übernommen werden. Die Abrechnung erfolgt via Kassier. Jedes weitere Hallenturnier muss vom Team selber beglichen werden.

3.11 Freundschaftsspiele

Die Koordination der Freundschaftsspiele läuft über den Juniorenobmann/Spiko. Die Wünsche bezüglich der Austragungsdaten sind deshalb beim Juniorenobmann/Spiko zu deponieren.

3.12 Spesenabrechnungen

Die Spesenabrechnungen sind per Ende Vorrunde bzw. Rückrunde an den Juniorenobmann weiterzuleiten. Die Schiedsrichterspesen können mit dem Abrechnungsblatt des SFV direkt bei der Clubhauswirtin einkassiert werden. Die Spielleiter rechnen direkt bei der Clubhauswirtin ab.

3.13 Aus- und Weiterbildung

Anfragen für Aus- und Weiterbildungen sind bei der J&S-Verantwortlichen Person des FC W-E zu stellen. Die Kosten für die Weiterbildungen werden vollumfänglich vom FC W-E übernommen, sofern die Person ein weiteres Jahr ein Traineramt beim FC W-E ausübt.

3.14 Sonstiges

- Trainer sind Funktionäre, als solches gelten Sie als Aktivmitglied. Eine Teilnahme an der Generalversammlung des FC W-E ist obligatorisch.
- Leistet Arbeitseinsätze nach Bedarf (Lotto, Lose, Dorfturnier, etc.).